

## **Vorbereitung des REKs LEADER-Region Wesermünde Nord Protokoll zur dritten LAG-Sitzung am 04.11.2014 in Langen**

### **Teilnehmer**

Herr Ahlfeld, Werbegemeinschaft Langen  
Frau Beier, Stadt Langen  
Herr Bruske, Beerster Gewerbeverein  
Frau Dehne-Seer, Tourismus Nordholz  
Herr Großmann, Hochschule Bremerhaven  
Frau Grüninger, Gymnasium Langen  
Herr Hanschen, Stadt Langen  
Herr Jährling, BM Gemeinde Nordholz  
Herr Krüger, BM Stadt Langen  
Frau Menger, Nationalpark Dorum-Neufeld  
Herr Nagelfeld, Gemeinde Land Wursten  
Herr Strohauer, Seniorenbeiratsmitglied  
Herr Ullrich, Samtgemeinde Bederkesa  
Herr Varoga, ArL Lüneburg, Geschäftsstelle Bremerhaven  
Herr Witthohn, Agentur für Wirtschaftsförderung  
Herr Behrens-Egge, BTE  
Herr Geißler, BTE

### **Tagesordnung**

- 1. Begrüßung/Eröffnung**
- 2. Beschluss zum Protokoll der LAG vom 26.08.2014**
- 3. Fortschreibung des REK**
- 4. Vorbereitung der 3. Ideenwerkstatt am 19.11.2014**
- 5. Termin nächste LAG**
- 6. Weiterentwicklung der Internetseite**
- 7. Verschiedenes**

### TOP 1 Begrüßung

Herr Krüger begrüßt die Teilnehmer und stellt die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern genehmigt. Die LAG ist angesichts der hohen Teilnehmerzahl und ihrer Zusammensetzung beschlussfähig.

### TOP 2 Beschluss zum Protokoll der LAG am 06.10.2014

Das Protokoll zur LAG-Sitzung am 06.10.2014 wird einstimmig angenommen; es besteht kein Ergänzungsbedarf.

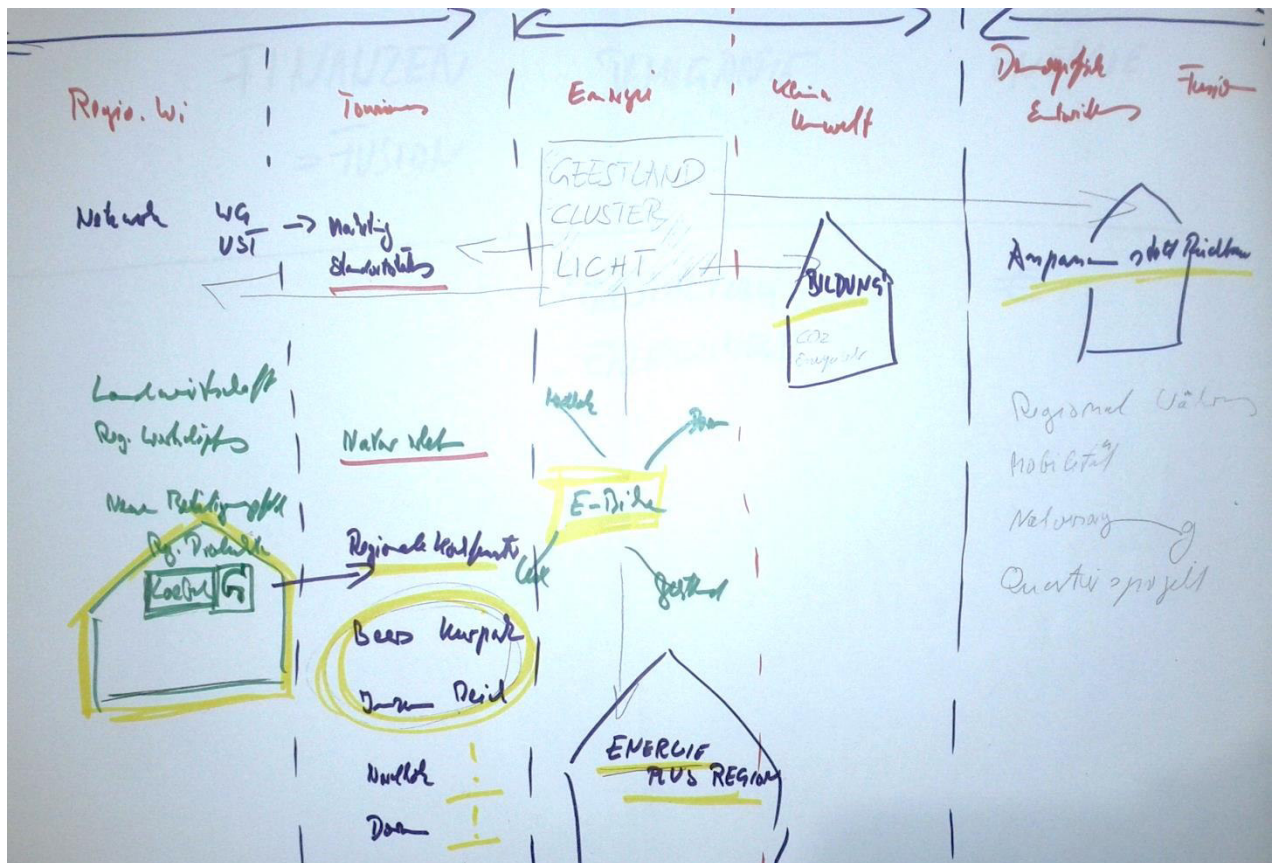
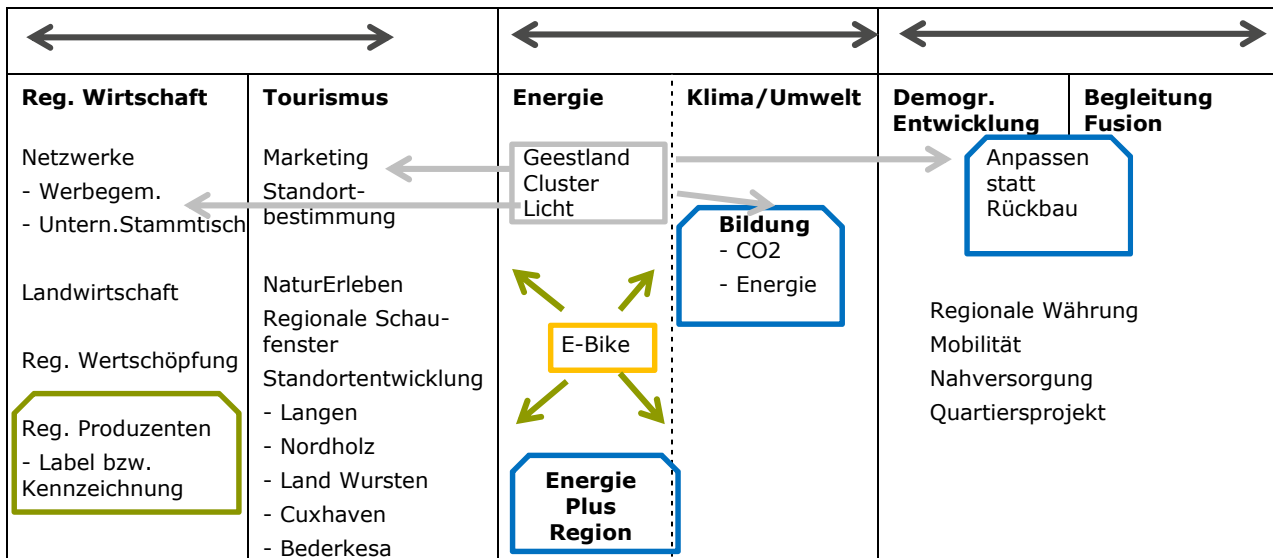
### TOP 3 Fortschreibung des REK

Herr Krüger erläutert seinen Vorschlag für die Entwicklungsstrategie (vgl. Skizze auf folgender Seite):

- „Energie-Plus-Region“ ist
  - einerseits eine übergeordnete langfristige Zielsetzung, die nur zu einem geringen Teil über LEADER-geförderte Projekte erreicht werden kann;
  - andererseits ein „Leuchtturm-Schwerpunkt“ in der Entwicklungsstrategie für das Handlungsfeld (HF) „Energie“.
- Weitere „Leuchtturm-Schwerpunkte“ in anderen Handlungsfeldern sind „Regionale Wertschöpfung“, „Bildung für Umwelt/Klima“ und „Anpassung statt Rückbau“ (Sicherung der Infrastrukturen angesichts des demogr. Wandels).
- Die weiteren Schwerpunkte in den Handlungsfeldern wurden bereits im Rahmen der 2. LAG-Sitzung besprochen und in der 2. Ideenwerkstatt mit der Bevölkerung diskutiert.
- Der Bereich Tourismus bietet sich dafür an, räumliche Schwerpunkte zu setzen und mit LEADER-Projekten weiterzuentwickeln.
- Der LEADER-Region fehlt aufgrund der Lage an der Küste ein beachtlicher Teil des wirtschaftlichen Umlands. Dieser Nachteil soll überwunden werden; Ziel ist „Stärke durch Vernetzung“.

Der Vorschlag von Herrn Krüger wird in der LAG diskutiert und von den Teilnehmern angenommen. Herr Krüger bedauert, dass er aufgrund eines plötzlichen Termins die LAG-Sitzung vorzeitig verlassen müsse.

**Abb. 1 Entwicklungsstrategie REK 2014-2020 (Vorschlag Herr Krüger)**



Herr Behrens-Egge weist darauf hin, dass für Ausarbeitung des REKs zwingend konkrete Projekte benötigt werden. Er bittet die LAG-Mitglieder bzw. die beteiligten Kommunen um Vorlage entsprechender Skizzen. Die Projekte müssen nicht ausformuliert, aber durchdacht sein. Erforderlich sind v. a. Aussagen zu

- Ziele: Kurzbeschreibung dessen, was mit dem Projekt erreicht werden soll
- Inhalt: Kurzbeschreibung des Projekts und der geplanten Maßnahmen, Umsetzungsschritte (was konkret soll getan werden)
- Bewertung der Bedeutung des Projekts für die Region
- Projektträger: Wer wird den Antrag stellen und das Projekt organisieren?
- Projektpartner: Welche Partner in der Region werden beteiligt und den Projekterfolg unterstützen?
- Zeitplan: Angaben zur anvisierten Planungs- und Realisierungsphase (Jahr)
- Kosten/Finanzierung

Herr Geißler schlägt vor, sich bei der Entwicklung und Formulierung von Projekten am alten REK 2007-2013 zu orientieren. Dieses steht auf der Homepage [www.leader-wesermuende-nord.de](http://www.leader-wesermuende-nord.de) unter „Downloads“ bereit. Im Folgenden ist beispielhaft eine Projektbeschreibung aus dem alten REK dargestellt.

**Abb. 2 Beispiel für die Projektbeschreibung (Auszug aus REK 2007-2013)**

| Projekt- Nr. 2.1.1   | Leuchtturmstraße / Leuchtturmerlebnisweg   |
|--|--|
| <b>Inhalt</b>  |  |
| Entwicklung einer "Leuchtturmstraße" Bremerhaven - Cuxhaven mit Beschilderung, Gästeformation, Besucherlenkung und Marketing. Durch die Rekonstruktion eines Historischen Leuchtfuers (Petroleumkocher) in Solthörn wird ein zusätzliches Highlight an der Leuchtturmstraße hergestellt. Eine Erweiterung der Straße Richtung Cuxhaven/ Neuwerk ist möglich. |  |
| <b>Erforderliche Maßnahmen:</b> Beschilderung der Route (Besucherlenkung), Ausarbeitung, Gestaltung und Fertigung von Informationstafeln, Planung und Rekonstruktion eines Historischen Leuchtfuers, Ausarbeitung einer Angebots-Information (Texte, Bilder) für die Tourist-Infostellen. Der Bau oder Ausbau von Wegen ist nicht erforderlich.              |  |
| <b>Ziel</b>  |  |
| In-Wert-Setzung der bemerkenswerten Leuchttürme und Seezeichen der Region. Aufbau von Attraktion Alleinstellungsmerkmal (des Petroleumkochers) als attraktives Ziel, v.a. für Radfahrer.   |  |
| Bewertung  | Das Projekt steigert die Wettbewerbsfähigkeit der Region, Fördert die regionale Identität, wird durch WiSo Partner gestützt und hat hohe Realisierungschancen. Die Leuchtturmstraße verbindet die Region mit den wichtigen Quellgebieten Bremerhaven (Naherholung) und Cuxhaven (Tourismus) und wird in den Nordseeküstenradweg integriert |
| Projektträger  | Samtgemeinde Land Wursten  |
| Projekt-partner  | Wremer Heimatkreis, IGSZ (Interessengemeinschaft Seezeichen), Leuchtturm-freunde "Rotersand", Maritimer Denkmalschutz Bremerhaven  |
| Zeitplan   | Planungsphase: 8 Monate<br>Umsetzung: 20 Monate  |
| Kosten / Fi-nanzierung   | Konzept: 10.000 €, ELER / Kommunale Kofinanzierung<br>Umsetzung: 250.000 €, ELER / Kommunale Kofinanzierung  |

Die Teilnehmer der LAG sagen zu, bis zum 15. November entsprechende Projektskizzen an BTE zu übermitteln.

Herr Geißler erläutert, dass BTE als Grundlage für die Besprechung der Entwicklungsstrategie den aktuellen Arbeitsstand in der Präsentation für die heutige Sitzung zusammengefasst hat. Da die Entwicklungsstrategie bereits anhand des Vorschlags von Herrn Krüger vereinbart wurde, kann auf die Vorstellung dieser Charts verzichtet werden. Diese Charts sollen aber in der Präsentation als Anlage zum Protokoll stehen bleiben; als Hintergrund für die LAG-Mitglieder bei der Entwicklung konkreter Projekte.

#### **TOP 4 Vorbereitung der 3. Ideenwerkstatt am 19.11.2014**

Herr Geißler erläutert, dass der auf 2,5 Stunden erweiterte Zeitrahmen eine angemessene Vertiefung der Themenfeldern in den Arbeitsgruppen ermöglicht hat. Dies sollte beibehalten werden. Herr Geißler schlägt vor, dass die dritte Ideenwerkstatt den bewährten Ablauf fortführt, indem

- sowohl (wie in der 1. und 2. Ideenwerkstatt) Basis-Informationen für neue Teilnehmer wie auch Zwischenergebnisse aus der zweiten LAG-Sitzung vorgestellt und diskutiert werden,
- in den Arbeitsgruppen sowohl Offenheit für neue Hinweise und Anregungen besteht als auch ausgewählte Themen weiter vertieft werden.

Dem Vorschlag wird zugestimmt. Der Veranstaltungsort in der Stadt Langen wird noch mit der Einladung bekanntgegeben. Die Einladung zur dritten Ideenwerkstatt soll wie bei der zweiten erfolgen: Jede Kommune lädt selbstständig ein; die LEADER-Geschäftsstelle legt den Kommunen hierzu einen Entwurf vor. Darüber hinaus lädt die Geschäftsstelle alle Teilnehmer der ersten und zweiten IW ein, die über die Teilnehmerlisten ihre Email-Adressen hinterlegt haben.

#### **TOP 5 Termin nächste LAG**

Als Termin für die dritte LAG-Sitzung wird der 4. Dezember vereinbart; die Sitzung beginnt um 19:00 Uhr. Sitzungsort ist voraussichtlich wieder das Rathaus Stadt Langen, der Raum wird mit der Einladung bekanntgegeben.

#### **TOP 6 Weiterentwicklung der Internetseite**

Frau Beier berichtet, dass die Homepage [www.leader-wesermuende-nord.de](http://www.leader-wesermuende-nord.de) kontinuierlich aktualisiert wird. Die Präsentation und das Protokoll zur zweiten Ideenwerkstatt sind bereits eingestellt, ab Mitte dieser Woche wird zur Teilnahme an der dritten Ideenwerkstatt eingeladen.

#### **TOP 7 Verschiedenes**

Herr Geißler berichtet über die Anfrage aus der LEADER-Region Wesermünde-Süd, ob die LEADER-Region Wesermünde-Nord an einem Kooperationsprojekt im Rahmen des Verkehrskonzepts Landkreis Cuxhaven interessiert ist. Die Teilnehmer bestätigen ihr grundsätzliches Interesse an diesem Kooperationsprojekt. Herr Geißler wird dieses Ergebnis nach Wesermünde-Süd melden.

Protokoll: Geißler

### Übersicht über die Termine

| Was                                    | Wer   | Wann                           | Wo   |
|--|---|--------------------------------|--|
| Einladung<br>2. Ideenwerkstatt         | Entwurf von der Geschäftsstelle<br>Versand durch Kommunen | KW 41                          |  |
| Vorschlag<br>Projekte und Projektideen | LAG   | ab sofort,<br>kontinuierlich   | an Frau Beier<br>Katja.Beier@geestland.eu  |
| Durchsicht<br>Homepage                 | LAG   | ab 13. Oktober                 | www.leader-wesermuende-nord.de   |
| 2. Ideenwerkstatt                      | Interessierte Öffentlichkeit, Räte, LAG                   | 22.10.2014<br>19 bis 21:30 Uhr | Geschwister-Scholl-Schule,<br>Geschw. -Scholl-Straße 18,<br>27478 Cuxh.-Altenwalde |
| 3. LAG Sitzung                         | LAG   | 04.11.2014<br>19 bis 21 Uhr    | Stadt Langen   |
| 3. Ideenwerkstatt                      | s. o.   | 19.11.2014                     | Stadt Langen   |
| Vorlage REK-Rohfassung                 | BTE   | 28. 11.2014                    |  |
| 4. LAG-Sitzung                         | LAG   | 04.12.2014                     | Stadt Langen   |
| Vorlage REK-Entwurf                    | BTE   | 15.12.2014                     |  |
| Rückmeldung<br>Änderungsbedarf         | LAG   | 02.01.2015                     |  |
| Einreichung REK                        | Geschäftsstelle   | 10.01.2015                     |  |